



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
	Bürgermeister- und Presseamt / BMPA/J.R.

Sachbearbeiter/in: Johann Reichert

Bestätigung der Beschlüsse, Gesellschafterversammlung der GEWOBAU der Stadt Schwabach GmbH, Gesellschafterversammlung der SGS Stadtstrukturgesellschaft mbH, Gesellschafterversammlung der Schwung Verwaltungs-GmbH,

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Hauptausschuss	24.09.2013	nicht öffentlich	Beschlussvorschlag
Stadtrat	27.09.2013	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister der Stadt Schwabach wird bevollmächtigt, folgende Erklärungen – übereinstimmend mit den Beschlüssen der Gesellschafterversammlungen – abzugeben:

1. In der Gesellschafterversammlung der GEWOBAU der Stadt Schwabach GmbH:

- a) Der Jahresabschluss 2012 wird festgestellt.
- b) Der Jahresüberschuss/Bilanzgewinn in Höhe von € 297.806,81 wird in die Gewinnrücklagen eingestellt.
- c) Die Mitglieder des Aufsichtsrats werden für das Geschäftsjahr 2012 entlastet.
- d) Dem Geschäftsführer Herrn Harald Bergmann wird für das Geschäftsjahr 2012 die Entlastung erteilt.

2. In der Gesellschafterversammlung der SGS Stadtstrukturgesellschaft Schwabach mbH:

- a) Der Jahresabschluss 2012 wird festgestellt.
- b) Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem Jahresüberschuss € 648.634,50. Durch die Stadt Schwabach wird der anteilige Gewinn iHv € 485.868,99 entnommen. Der Bilanzgewinn von € 162.765,51 kann in voller Höhe an die Gesellschafterin GEWOBAU der Stadt Schwabach GmbH ausgeschüttet werden.
- c) Die Mitglieder des Aufsichtsrats und des Wirtschaftsausschusses werden für das Geschäftsjahr 2012 entlastet.
- d) Den Geschäftsführern Harald Bergmann und Wolfgang Fischer wird für das Geschäftsjahr 2012 die Entlastung erteilt.

3. In der Gesellschafterversammlung der SCHWUNG Verwaltungs-GmbH:

- a) Der Jahresabschluss 2012 wird festgestellt
- b) Der Jahresüberschuss in Höhe von € 75,-- wird mit dem Verlustvortrag verrechnet.
- c) Dem Geschäftsführer Harald Bergmann wird für das Geschäftsjahr 2012 die Entlastung erteilt.

Finanzielle Auswirkungen	X	Ja		Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag	/			
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt	Auf Grund der Gewinnausschüttung der SGS sind Körperschaftssteuer und Solidaritätszuschlag i.H.v. insgesamt 76.888,76 € an das FA zu entrichten.			
Haushaltsmittel vorhanden?	Ja			
Folgekosten?	/			

I. Zusammenfassung:

Die Jahresabschlüsse 2012 mit Lagebericht, Anhang, Bilanz, GuV-Rechnung für die GEWOBAU der Stadt Schwabach GmbH, SGS Stadtstrukturgesellschaft Schwabach mbH und SCHWUNG Verwaltungs-GmbH wurden den Mitgliedern der Aufsichtsgremien zugesandt. Hierüber erfolgte gesonderter Bericht durch die Geschäftsführer im Stadtrat in der Sitzung am 28.06.2013.

Nach Erteilung des uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Endres und Wiedemann, Schwabach, für die Gesellschaften GEWOBAU der Stadt Schwabach GmbH, SGS Stadtstrukturgesellschaft Schwabach mbH und SCHWUNG Verwaltungs-GmbH (als vereidigter Buchprüfer) sowie nach Prüfung und Billigung durch den zuständigen Aufsichtsrat bzw. die Gesellschafterversammlungen wurden die Jahresabschlüsse vom jeweiligen Gremium festgestellt.

Für die Vertretung in den Gesellschafterversammlungen bedarf der Oberbürgermeister als der gesetzliche Vertreter der Stadt der Zustimmung des Stadtrates.

II. Unterlagen

Den Beschlüssen und Vorschlägen der Gesellschafterversammlung lagen folgende wesentlichen Daten zugrunde:

1. GEWOBAU der Stadt Schwabach GmbH

Jahresüberschuss: € 297.806,81

Die Gesellschafterversammlung schlägt vor, den Jahresüberschuss in die Gewinnrücklagen einzustellen.

Die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet.

Es wird auf den in der Sitzung des Stadtrates vom 28.06.2013 vorgestellten Jahresbericht verwiesen.

2. SGS Stadtstrukturgesellschaft Schwabach mbH

Jahresüberschuss € 648.634,50.

Der im Geschäftsjahr 2012 erwirtschaftete Gewinn der Gesellschaft wird an die Gesellschafter ausgeschüttet.

Es wird auf den in der Sitzung des Stadtrates vom 28.06.2013 vorgestellten Jahresbericht verwiesen.

3. SCHWUNG Verwaltungs- GmbH

Jahresüberschuss: € 75,00

Der ausgewiesene, nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag von € 323.983,63, wird durch Eigenkapital ersetzende Gesellschafterdarlehen und durch Reserven im bilanzierten Grundvermögen voll ausgeglichen, so dass die Gesellschaft tatsächlich nicht überschuldet ist.

Der Jahresüberschuss wird mit dem Verlustvortrag verrechnet

Die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet.

Es wird auf den in der Sitzung des Stadtrates vom 28.06.2013 vorgestellten Jahresbericht verwiesen.

III. Kosten

Die atypische stille Beteiligung der Stadt an der SGS Stadtstrukturgesellschaft Schwabach GmbH begründete bei der Stadt einen Betrieb gewerblicher Art nach § 4 Körperschaftssteuergesetz. Die Gewinnausschüttung der SGS in Höhe von 485.868,99 € an die Stadt löst daher 15 v.H. Körperschaftssteuer und hiervon noch 5,5 v.H. Solidaritätszuschlag aus. Demzufolge sind von der Stadt insgesamt **76.888,76 €** (15 v.H. Körperschaftssteuer aus 485.868,99 € entspricht: 72.880,34 €. Zzgl. 5,5 v.H. Soli aus 72.880,34 € entspricht: 4.008,42 €) an das Finanzamt zu entrichten.